

[Download pdf ebook] Die Spionin des Knigs: Roman

## Die Spionin des Knigs: Roman

Von Heike Eva Schmidt  
ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #219750 in eBooksVerffentlicht am: 2015-08-27Erscheinungsdatum: 2015-08-27File Name: B00PJB4TU2 | File size: 67.Mb

**Von Heike Eva Schmidt : Die Spionin des Knigs: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Spionin des Knigs: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. sehr gelungener historischer Roman ... geballte Handlung, atemberaubende Spannung ... empfehlenswertVon Bcherwurm"Die Spionin des Knigs" ist ein historischer Roman von Heike Eva Schmidt.Die Autorin entfhrt den Leser ins Europa des 18. Jahrhunderts und begibt sich zusammen mit ihm auf eine atemberaubende Reise an den Hof des

Preußenkönigs Friedrich II bis hin zum russischen Zarenhof von Katharina der Großen. Es gibt viele historische Schauplätze so Potsdam Sanssouci und Oranienbaum, die Residenz des damaligen Großfürsten Peter III. Inhalt: Florentin wird als Junge großgezogen und lernt fechten und reiten wie ein Mann. Ihr Vater hatte sich bei ihrer Geburt einen Stammhalter und Erben für sein Gut gewünscht und kurzerhand aus seiner Tochter einen Jungen gemacht. Florentin selber hat sich bis zu ihrem 8. Lebensjahr als Junge gehalten. Später gelangt sie als Mann durch Zufall an den Hof des Preussischen Königs Friedrich II. und tritt dort als Stahljunge in seinen Dienst. Ihre wahre Natur lässt sich allerdings nicht leugnen und so schlüpft sie hin und wieder auch in Frauenkleider und spioniert als Viktoria für den König. In Kriegszeiten führt es sich sogar als Spionin an den russischen Zarenhof. Dort schlittert sie von einer Intrige in die nächste, begegnet aber auch ihrer großen Liebe. Meinung: Schreibstil: durch die einfache und klare Wortwahl liest sich das Buch von der ersten Seite an sehr schnell und flüssig Charaktere: jede einzelne Figur ist sehr gut ausgearbeitet, so dass sich der Leser sehr gut hineinversetzen kann Zusammenfassend kann man sagen dass die Autorin es hervorragend verstanden hat den Leser von der ersten Seite an in den Bann zu ziehen. Die Handlung ist sehr geballt und der Leser schlittert von einem Spannungspunkt zum nächsten. Hier kommt wirklich keine Langeweile auf. Fazit: sehr gelungener historischer Roman ... geballte Handlung, atemberaubende Spannung ... empfehlenswert 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kurzweiliger, spannender historischer Unterhaltungsroman über eine starke Frau Von Happy End Bücher - Nicole Als Florentine von Rosenberg, als zweite Tochter eines Landadligen geboren wird, hängt ihr Leben zunächst an einem seidenen Faden, denn der erzürnte Vater hatte Florentines Mutter gegenüber keinen Hehl daraus gemacht, dass er lediglich einen Sohn akzeptieren würde. Doch es kommt anders- der Vater macht für die Öffentlichkeit aus Florentine, seinen Stammhalter Florentin, lässt sie in Jungenkleidung herumlaufen und erzieht sie auch sonst, mit strenger Hand, wie einen Jungen. Denn er möchte keinesfalls, dass sein Besitz nach seinem Ableben womöglich an seine verhassten Verwandten gehen könnte. Florentin ahnt, bis sie eines Tages mit dem Nachbarsjungen Hans im Fluss baden geht, gar nichts davon, dass sie ein Mädchen ist, doch als Hans es bemerkt und Florentin beginnt zu begreifen, beschließt sie auch weiterhin, den ihr von anderen vorgezeichneten Weg zu gehen, da sie in ihrem knabenhaften Sein auch eine große Chance sieht. Schließlich ist es allein jungen Männern erlaubt, sämtliche Freiheiten zu genießen, ohne Begleitung auszureiten oder gar mit anderen zu fechten. Bei einem Familientreffen kommt es jedoch wenige Jahre später zu einer Tragödie. Florentins Schwester wird missbraucht und Florentin setzt dem Täter gehrig zu. Sie fordert ihn zum Duell. Dessen zugefügte Verletzung entzündet sich im Laufe der Tage, so dass der Täter schließlich verstirbt und sich Florentin ganz nebenbei eine Feindin fürs Leben macht. Als ihre Mutter schließlich fortgeht und Florentins Schwester mitnimmt, bleibt Florentin bei ihrem Vater, dessen Trunksucht jedoch immer schlimmer wird, bis Florentin einsehen muss, dass sie zu Hause nicht mehr bleiben kann. Doch auch bei Mutter und Schwester fühlt sie sich nicht gut aufgehoben, da die Mutter aus ihr auf Biegen und Brechen eine junge Dame machen möchte, die eine gute Partie machen soll. Und so flieht Florentin erneut. Diesmal jedoch mit einem gewagten Plan im Gepäck- sie will am Hofe des Königs eine Stellung finden. Und zwar als Mann. Wird es ihr gelingen? Ich habe vor einiger Zeit bereits einen Zeitreiseneroman von Heike Eva Schmidt mit dem Titel Purpurmond gelesen, der mir so gut gefallen hat, dass ich nun auch den aktuellen, rein historischen Roman, der Autorin unbedingt lesen wollte. Zumal mich bereits der Klappentext sehr neugierig auf die Geschichte hat werden lassen. Es ist eine sehr spannende und kurzweilige Story geworden, die einem, wegen des sehr bildhaften Schreibstils der Autorin, das Gefühl vermittelt, man schaue, statt zu lesen, einen rasanten Mantel und Degenfilm. Und da ich besagte Filme seit meiner Kindheit hei und innig liebe, konnte ich auch in Die Spionin des Königs wunderbar abtauchen. Aber nicht nur der bildhafte Schreibstil der Autorin hat mich begeistern können. Auch die historisch zeitgemäße Ausdrucksweise, die gottlob ganz ohne moderne Begriffe auskommt, die einen womöglich schneller aus der Zeitepoche hinauskatapultieren könnten, als es einem lieb wäre, hatte es mir angetan. Ich liebe historische Romane, doch leider erwischt man nur selten einen historischen Schmcker der so gut geschrieben ist, wie dieser hier. Zwar mag er in Richtung historische Unterhaltungslektüre gehen, doch spart die Autorin in ihrer Geschichte trotzdem nicht mit diversem historischem Hintergrundwissen. Ob es nun das Leben damaliger Zeiten auf dem Land oder auch bei Hofe betrifft. Ein großes Plus war zudem, dass man hier eine Romanheldin präsentiert bekommt, die weder auf den Kopf gefallen ist, noch ein schwaches Persönchen darstellt. Im Gegenteil, sie ist klug, wagemutig und taff und geht mit viel Cleverness ihren manches Mal hllisch gefährlichen Weg. Die einzigen Romanpassagen, auf die ich lieber gerne verzichtet hätte, waren die, als man erfährt, wie Florentin einst ihr strisches Pony versuchte zu erziehen. Ich mag einfach keine Romanszenen in denen Tiere mit welchen Hilfsmitteln auch immer, traktiert werden. Da Menschen damaliger Zeit aber wahrscheinlich weniger zimperlich ans Werk gingen, als wir heutzutage, möchte ich dafür jedoch keinen Punkt abziehen, da mir der Roman ansonsten so gut gefallen hat. Für die Romantiker unter Euch, die gerne auch eine Liebesgeschichte innerhalb eines Romans erwarten, kann ich ebenfalls Entwarnung geben. Florentin findet tatsächlich im Laufe der Geschichte ihre große Liebe, doch die Liebesgeschichte nimmt keinen allzu großen Raum ein. Vielmehr ist es ein packender, spannender Schmcker über eine gewitzte Spionin, die es meisterhaft versteht, die Männerwelt zum Narren zu halten, in dem sie ihnen vorgaukelt, ebenfalls ein Mann zu sein. Dass Florentins Maskerade von Kindheitsbeinen an, natürlich auch seelische Spuren bei ihr hinterlassen hat, wird ebenfalls behandelt, was ich für ganz wichtig hielt. Man kann sich daher auch gut in ihre Gedanken und Gefühlswelt hineinversetzen und ihre Beweggründe und vor allem ihre innere Zerrissenheit verstehen. Obwohl der Roman über 600 Seiten lang ist, verging die

Lesezeit für mich leider wie im Fluge, was für die Qualität des Romans und die spannende Story spricht. Ich hoffe sehr, dass die Autorin noch viele weitere historische Schmcker schreiben wird, die genauso kurzweilig geraten sind, wie Die Spionin des Königs, denn ich fand auch ihren Schreibstil noch um viele Lagen besser, als den, alle Fans des Autorenpaars mögen mir bitte verzeihen, des Duos Iny Lorentz. Kurz gefasst: Kurzweiliger, spannender historischer Unterhaltungsroman über eine starke Frau, die sich auf gewitzte Art und Weise in der Männerwelt zu behaupten weiß. Eine Rezension von Happy-End-Buecher.de (NG)3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Phantasievoller historischer Roman Von Daniela U. Florentin von Rosenberg wird als Mädchen geboren aber das wissen nur die Eltern und die Hebamme, denn mangels Stammhalter kommt der Vater auf eine verrückte Idee: er zieht das Mädchen als Jungen auf. So lernt Florentin von klein auf Reiten, Fechten und sich wie ein Junge zu benehmen. Lange Zeit ist dem Kind selbst nicht klar, dass es anders ist als die männlichen Spielkameraden. Florentin lernt einerseits bald zu schätzen, welche Freiheiten ihr das Leben als Mann bietet, insbesondere als sie am Schicksal ihrer geliebten Schwester miterleben muss, wie hilflos Frauen oft den Männern ausgeliefert sind. Andererseits bringt das ständige Versteckspiel Florentin auch immer in Bedrögnis und mehr als einmal muss sie sich entscheiden, was ihr wichtiger ist. Irgendwann verlässt sie das väterliche Gut und landet durch Zufall am Hof des Preußenkönigs Friedrich II. Auch hier holt sie die Maskerade aufrecht und gelangt als junger Mann in den Vertrautenkreis des Königs. Damit bringt sie sich aber auch selbst immer mehr in Gefahr, denn das Leben am Königshof gleicht mit all seinen Intrigen und Ränkespielen einer Schlangengrube. Doch Florentin geht sogar noch weiter und lässt sich als Spion nach Russland an den Zarenhof schicken. Geschickt wechselt sie zwischen ihren Rollen hin und her und gelangt so an Informationen. Doch nicht nur die Politik wird ihr gefährlich, sondern auch ihr Herz! Wie wird sie sich nun entscheiden? Ein wunderbar unterhaltsamer historischer Roman, der einerseits relativ eng an den geschichtlichen Fakten bleibt, wenn es zum Beispiel um den "alten Fritz" und die Zeit damals geht, zum anderen aber natürlich eine äußerst phantasievolle Geschichte in Form von Florentins Figur einbringt. Diese Kombination macht die Lektüre herrlich kurzweilig und die gut 600 Seiten verfliegen nur so. Ich kannte die Autorin bisher nur aus dem Jugendbuchgenre, auch diese Bücher habe ich gerne gelesen, aber mit diesem historischen Roman hat sie mich noch weiter berzeugt und ich bin schon sehr gespannt auf jedes weitere neue Buch von ihr!

Kurzbeschreibung Mit zitternden Knien steht der vermeintliche preussische Adlige Florentin von Rosenberg vor Zarin Katharina der Großen. Die Anschuldigungen gegen ihn wiegen schwer, denn er soll ein Spion des Preußenkönigs Friedrich II. sein. Doch Florentin hegt noch ein viel schwerwiegenderes Geheimnis: Er ist in Wahrheit eine Frau. "Pressestimmen" atemberaubend spannender historischer Roman "Garmisch-Partenkirchen Tagblatt, 30.10.2015" "Abenteuer mit einem Schuss Herzschmerz" auf einen Blick, 08.10.2015 "Die Spionin des Königs", Heike Eva Schmidts ersten historischen Roman, kann man nur als absolut gelungen bezeichnen. Hier erfährt man Unterhaltung, der man sich partout nicht entziehen kann. Man fühlt sich einfach nur glücklich, ob so viel gutem Lesespaß. Was für ein berauschend schnelles Lesevergnügen!" literaturmarkt.info, 07.09.2015 Kurzbeschreibung Mit zitternden Knien steht der vermeintliche preussische Adlige Florentin von Rosenberg vor Zarin Katharina der Großen. Die Anschuldigungen gegen ihn wiegen schwer, denn er soll ein Spion des Preußenkönigs Friedrich II. sein. Doch Florentin hegt noch ein viel schwerwiegenderes Geheimnis: Er ist in Wahrheit eine Frau